

„Müllsammeln21“ zieht erfolgreiche Kreise

Richard Scherrers Aufruf folgten 13 Mitsammelnde – Einmal monatlich verabredet

Kirchzarten (glü.) Vor einigen Wochen stellte der „Dreisamtäler“ die private Müllsammel-Initiative vom Kirchzartener Richard Scherrer vor. Er wünschte sich, dass ihn weitere Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, Straßen und Wege des Ortes sauber zu halten. Über die Mailadresse Muellsammler21@gmx.de bat der engagierte Taxiunternehmer um Rückmeldung. Seine Freude war am letzten Samstag groß, als sich 13 Frauen und Männer am Alten Rathaus zur ersten gemeinsamen Sammelaktion trafen.

In kleinsten Gruppen verteilten sie sich über den Kernort. „Wir werden uns aber“, so Scherrer, „bei weiteren Aktionen, die einmal im Monat stattfinden sollen, auch auf die Ortsteile und vielleicht gar andere Gemeinden ausbreiten.“ Als sich die Gruppen mit blauen Säcken und Greifzangen nach über zwei Stunden wieder im Innerort trafen, gab es viel zu erzählen. Als besondere Müll-Problemzonen stellten sich die Parkplätze bei allen Einkaufsmärkten heraus. Auch unter Brücken, in Unterführungen und bei Ruhebänken wurden sie besonders fündig. Ein Riesenproblem seien die ungezählten Zigarettenskippen, die überall herumliegen.



Sie freuen sich über den sichtbaren Erfolg ihrer Müllsammelaktion – die Entsorgung der Säcke übernahm dann der Bauhof der Gemeinde Kirchzarten.

Foto: Gerhard Lück

Simone Rudloff, Vorsitzende vom Nabu Dreisamtal, begrüßte die Aktion ausdrücklich. „Müll kann auch für manche Tiere gefährlich werden“, erklärte sie, „Getränkedosen seien tödliche Fallen für Kleintiere, aber auch an Bändern oder Plastikstreifen

könnten sie ersticken.“ Robert Braun, der beim Lesen des „Dreisamtälers“ auf die Aktion aufmerksam wurde, erzählte von manch positiver Reaktion von Bürgern während des Sammelns. Richard Scherrer bedankte sich bei allen herzlich für das Engagement und

bei Bernd Bauer besonders, der aus eigener Tasche einige Greifzangen im Internet erworben hatte. Als nächsten Termin kündigte Scherrer Samstag, den 3. Juli an. Weitere Interessenten können sich gerne per Mail an Muellsammler21@gmx.de bei ihm melden.